

Referentinnen und Referenten Lehrgang Elementare Musikpädagogik 2022 - 24

Musik-Sprache-Bewegung (ZKF)

Referentin: Mag^a.art. Angelika Wolf (1. bis 4. Semester)

Angelika Wolf absolvierte ihr Magisterstudium der „Elementaren Musik- und Tanzpädagogik“ am Carl Orff-Institut und widmete sich – parallel zu ihrer Unterrichtstätigkeit – intensiven Fort- und Weiterbildungen in somatischen Praktiken (Yoga-Lehrerbildung, Franklin-Methode) und Tanz (Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien).

Auf der Grundlage dieses Erfahrungskontexts fokussiert sie den Körper als grundlegendes Wahrnehmungsobjekt und als gemeinsame Wurzel von Musik und Tanz in den verschiedenen Inhaltsfeldern der EMBP.

Unterricht und künstlerische Tätigkeit im breit gefächerten Praxisfeld (Kinder verschiedener Altersstufen, Jugendliche, Erwachsene, Pädagog*innen und Künstler*innen) im freiberuflichen und institutionellen Rahmen (Institut für Sozialpädagogik, PH Stams/Feldkirch, Mozarteum Salzburg) verbindet sie mit ihrer intensiven Kurs- und Weiterbildungstätigkeit im In- und Ausland (Schweiz, UK, Russland, Türkei, Südkorea, Honkong ...).



© A. Wolf

Didaktik der Elementaren Musikpädagogik

Referentin: Stefanie Blauensteiner MA (1. bis 4. Semester)

Nach der Ausbildung zur Kindergartenpädagogin studierte Stefanie Blauensteiner „Elementare Musik- und Tanzpädagogik“ (BA, MA) am Orff-Institut in Salzburg, in welchem sie die Schwerpunkte „Gitarre“ und „Musik und Tanz in sozialer Arbeit und integrativer Pädagogik“ absolvierte. Ihr Forschungsinteresse vertiefte sie im Rahmen des Zweitstudiums „Pädagogik“ (BA) an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg. Bei Manuela Widmer belegte sie zusammen mit Magdalena Kriss das Multiplikator*innen-Seminar zum Elementaren Musiktheater und bietet seit 2014 Projekte zum Elementaren Musiktheater an. Sie unterrichtet an der Musikschule Bregenzerwald Elementares Musizieren und Gitarre sowie rhythmisch-musikalische Erziehung im Rahmen der Ausbildung zur Kindergartenpädagog*in an der BAfEP Feldkirch. Am Landeskonservatorium Feldkirch ist sie Referentin im Bereich Didaktik der Elementaren Musikpädagogik im Weiterbildungslehrgang EMP.



© S. Blauensteiner

Bewegung & Tanz

Referentin: Mag^a.art. Caroline Elisabeth Paragioudakis-Fink

Studium für Musik- und Tanzpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Universität Mozarteum Salzburg. Lehrtätigkeit als Elementare Musik- und Tanzpädagogin am Landeskonservatorium Feldkirch und an der Musikschule Dornbirn mit den Fächern Kreativer Kindertanz, Tanz für inklusive Gruppen, Körperarbeit für Musizierende. Freiberufliche Tätigkeit als Yogalehrerin, Atemcoach, Tänzerin, Choreographin. Inklusive Projekte im Bereich Tanztheater für Schulen, Flüchtlinge, Menschen mit Beeinträchtigung etc. Mitbegründerin der Kreativkompanie xthesis 2004, www.carolina-fink.com



© Christina Anzenberger-Fink

Grundlagen der EMP und Bewegung & Tanz

Referentin: Mag^a.art. Natalie Begle-Hämmerle

Sie studierte Elementare Musik- und Tanzpädagogik am „Orff-Institut“ an der Universität Mozarteum Salzburg und an der Universidad de Granada (E), Nachdiplomstudium „TanzKultur“ an der Universität Bern (CH). Seit 2005 unterrichtet sie Tanz und Elementares Musizieren an der Musikschule Dornbirn, sowie RhythmikMB an der BAfEP Feldkirch. Natalie Begle-Hämmerle ist seit Beginn des EMP-Lehrgangs Referentin für die LV Bewegung/Tanz und hat 2020 dessen Leitung übernommen. Sie ist Dozentin für den Bereich „Musik und Bewegung“ am Vorarlberger Landeskonservatorium im IGP-Berufsstudium. Freiberuflich ist sie im Bereich Tanz, RhythmikMB/Elementare Musik- und Bewegungspädagogik in der Erwachsenenbildung tätig und ist Tänzerin, Choreografin und Produktionsleitung im Tanz- und Musiktheaterbereich. Sie ist Mitgründerin des Ensembles „bewegungsmelder – companie für zeitgenössischen Tanz“. Sie erhielt 2004 das Dance.Web-Stipendium für ImpulsTanz Wien, 2006 Fördergabe für Kunst des Landes Vorarlberg und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied von netzwerkTanz Vorarlberg.



© Sarah Mistura

Elementares Musiktheater (2. Semester)

Referentin: Mag^a. Dr. Manuela Widmer

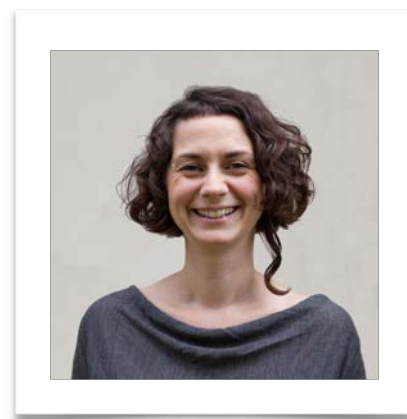
Tätigkeit als Hochschullehrerin in Deutschland (Konservatorium Blankenese/Hamburg, Musikhochschule Hannover, Universität Bremen, Musikhochschule Leipzig) in Österreich (Universität Mozarteum, Salzburg, Anton Bruckner Privatuniversität, Linz). International tätig als Referentin für Erzieher- und Lehrerfortbildung. Internationale Vortragstätigkeit. Konzeption und Leitung der Konzertreihe „Mittendrin“ – Konzerte für Eltern mit ihren Kindern von 0 – 3 Jahren (Internationale Stiftung Mozarteum, Salzburg). Konzeption und Leitung von unzähligen Elementaren Musiktheateraufführungen im In- und Ausland.



© M. Widmer

Referentin: Magdalena Kriss, MA

Magdalena Kriss arbeitet als Sängerin, Musikerin, Komponistin und elementare Musik- und Tanzpädagogin. Nach ihrem Studium der Elementare Musik- und Tanzpädagogik am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg mit den Schwerpunkten „Stimme“ und „Musik und Tanz in Sozialer und Inklusiver Arbeit“ schreibt und arrangiert sie Musik für Theater- und Hörspiele, die sie selbst einspielt bzw. live auf der Bühne performt (z.B.: „Elefant aus dem Ei“ ein Tanztheater mit Musik von Ceren Oran, „Eine Nacht mit Jolene“ BR). Seit 2014 leitet sie Projektwochen zum Elementaren Musiktheater für Kinder und Jugendliche (mit Stefanie Blauensteiner (www.elementares-musiktheater.com), Marthy Hecker und anderen. Zum selbigen Themenbereich hat sie Lehraufträge an der Alanus Hochschule, der Leuphana Universität Lüneburg, dem Vorarlberger Landeskonservatorium und dem Orff-Institut Salzburg. Seit 2018 spielt Magdalena Kriss mit Dan Wall im Musikerduo „Tante Friedl“ (www.tantefriedl.eu).



©privat

Vokales Gestalten

Referentin: Christine Schneider

Christine Schneider, geboren in Feldkirch, erhielt ihren ersten Gesangsunterricht an der Musikschule Feldkirch. Abschluss des IGP- und Diplomstudiums am Landeskonservatorium in Feldkirch.

Seit Herbst 2004 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Feldkirch in den Fächern Gesang, Kinder- und Jugendchor, Chor und Musiktheater.

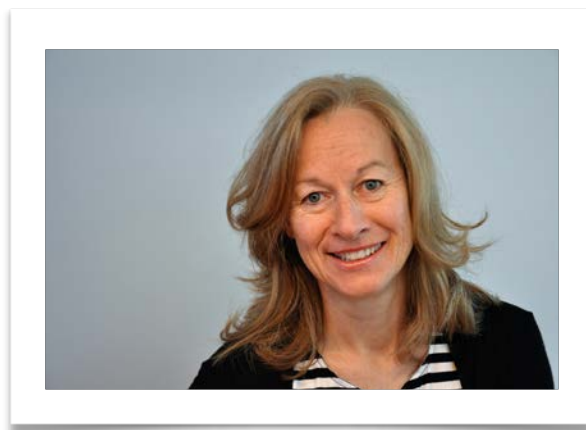
Auftritte bei der Operettenbühne Ludesch, dem Musiktheater Vorarlberg, Vorarlberger Landestheater und der Operettenbühne Balzers. Gefragte Solistin auch im Bereich Lied und Oratorium.



© Stefanie Momo Beck

Referentin: Prof. Mag^a Ingrid Zumtobel-Amann

geboren in Feldkirch, studierte Musikerziehung am Mozarteum Salzburg und Philosophie/Psychologie/Pädagogik an der Universität Innsbruck. Anschließend Studium der Gesangspädagogik und Konzertdiplom für Gesang am Vorarlberger Landeskonservatorium. Solistisch tätig als Mezzosopran und Alt in Vorarlberg und über die Grenzen hinaus. Unterrichtstätigkeit am Vorarlberger Landeskonservatorium seit 1994, langjährige Erfahrung als Stimmbildnerin in der Chorleiterausbildung und bei diversen Seminaren.



©: privat

Instrumentalpraxis 2 für EMP ORFF-Instrumente/Elementares Arrangieren

Referent: Frajo Köhle

Nach dem Abschluss des Studiums der Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut, Salzburg) seit 1991 Lehrer für EMP und Gitarre an der Musikschule Telfs sowie am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck. Referententätigkeit bei zahlreichen Kursen, vor allem in der Lehrerfortbildung. Integrative Musikgruppen (Lebenshilfe). Seit 2003 rege Konzerttätigkeit für Kinder und Familien (RatzFatz – Musik zum Zuhören und Mitmachen). Arbeit als freischaffender Musiker und Liederfinder. Zahlreiche Theatermusiken.

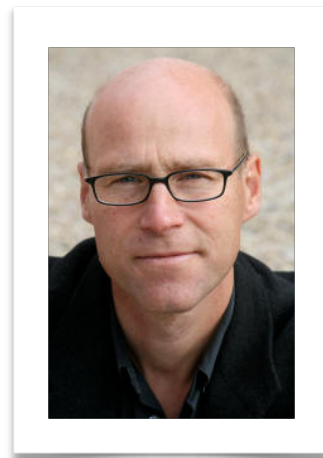


©fotoruth

Instrumentalpraxis 3 für EMP Percussion/Elementares Arrangieren

Referent: o.H.Prof. Elias Betz

Lehraufträge an div. Hochschulen (EFH Darmstadt, Moraiti-School Athen, Konservatorium Volos,...). Langjährige Berufstätigkeit an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg im Fachbereich Elementare Musikpädagogik und Leitung einer Percussionsklasse. Langjähriger Akademischer Mitarbeiter an der Musikhochschule Mannheim. Leitung des Studiengangs Elementare Musikpädagogik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (seit 2010). Kurztätigkeit im In- und Ausland. Konzerttätigkeit im In- und Ausland ("Tänze um tönende Erz" - Solo; "Licht Klang Staub" und "Erinnern vergessen" mit Prof. Heinz-Albert Heindrichs; und weitere Projekte mit anderen Musikern, Dichtern, Bildenden Künstlern...)

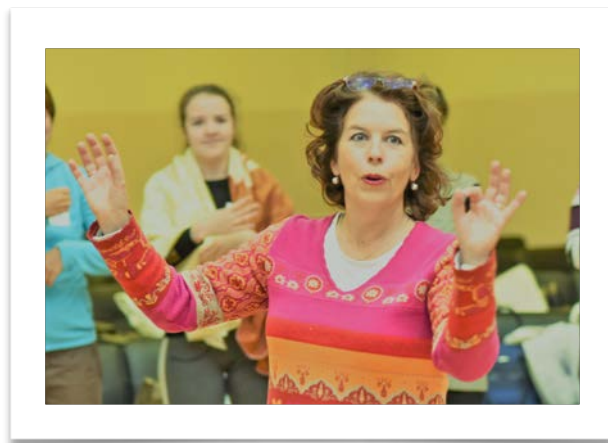


©Muho Mannheim

Instrumentalpraxis 1 für EMP – Elementares Musizieren im KIGA und Volksschule

Referentin: Mag. Art. Micaela Grüner MAS

Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg sowie Kulturmanagement am ICCM Salzburg/ Johannes-Kepler-Universität Linz. Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1999-2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm. Seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz“ und Musik- und Bewegungspädagogin im freien Beruf. Langjährige Erfahrung im Fort- und Weiterbildungsbereich unterschiedlicher pädagogischer Zielgruppen. Autoren- und Herausgebertätigkeiten.



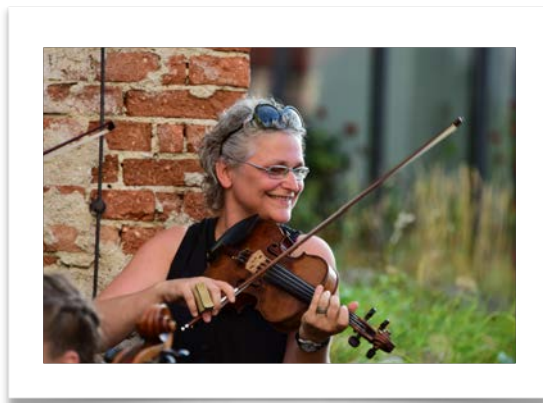
© privat

Veröffentlichungen: Fidelio -Musik in der Grundschule" (Westermann, Braunschweig 2001/ 2010 ff.), Mitautorin. „Musik und Tanz für Kinder – Unterrichtswerk zur Früherziehung" (Schott, Mainz 2007/2008) Mitherausgeberin und Mitautorin. „Im Dialog. Elementare Musik-und Tanzpädagogik im Interdisziplinären Kontext" (Schott, Mainz 2008) Mitherausgeberin zusammen mit Barbara Haselbach, Shirley Salmon. „Elementar – Erste Grundlagen Musik" (Westermann, Braunschweig, 2011) zusammen mit Margit Frohm. „Elementares Instrumentalspiel" in: „Jeki elementar – Grundlagen Materialien Ideen" (Hg: Stiftung Jedem Kind sein Instrument" (Schott, Mainz 2011). „Orff-Instrumente und wie man sie spielt" Buch mit CD (Schott, Mainz 2011, New York 2016, Peking 2018). "Fidelio - Miniliederbücher" (Westermann, 2019)

Instrumentalpraxis 4 für EMP – Eigenes Instrument

Referentin: Mag. Evelyn Fink-Mennel (2. bis 4. Semester)

Lehrtätigkeit am VLK in den Lehrfächern Ethnologie/Volksmusik, Volksmusikpraktikum, Wissenschaftlich-praktisches Arbeiten mit Volksmusikquellen, Kulturgeschichte, Leitung des Schwerpunktes: Ethnomusikologie, Musikpädagogisches Praktikum: Bühnenmusik (WF) Bachelorseminar, Hospitationspraktikum. Bis 2010 hatte sie Lehr- und Forschungsaufträge am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und an der Universität Mozarteum Salzburg inne. Mit ihrer Diplomarbeit „Der Jodler im Bregenzerwald“ ist ihr eine Forschungsarbeit gelungen, die ein Standardwerk der österreichischen Volksmusikforschung darstellt. Als Musikerin ist sie in den Bereichen Volksmusik, Barock, Neue Musik und Elektronische Musik aktiv und arbeitet mit Vorarlberger Komponisten wie Gerold Amann und Rolf Aberer zusammen.



RhythmikMB

Referentin: Mag. Elisabeth Riegler (1. bis 4. Semester)

Studium Musik- und Bewegungserziehung (RhythmikMB) Wien/ Salzburg. Franklin-Bewegungspädagogin (Zürich/New York). Weiterbildung Musiktherapie. Langjährige Lehrtätigkeit RhythmikMB an der BAfEP Feldkirch und LIP. Aufbau und Konzeption des musischen Bereichs an der biligualen Tageschule Triesen. Workshopstätigkeit RhythmikMB im Bereich Elementarpädagogik, Musik- Bewegung- Wahrnehmen.

Kinderbuchautorin (Das grosse Gewusel), Gebrauchskomponistin, Lehrtätigkeit an der Rheintalischen Musikschule: Kooperation mit Volks- und Mittelschulen, Inklusives Musizieren, Fachbereichsleitung Kooperation

Unterrichtstätigkeit in sonderpädagogischem Zentrum, Schwerpunkt ASS. Gründung und Leitung der „All Stars inklusive Band – West“, Singen mit Gebärdensprache.



© privat

Musikkunde

Referentin: Verena Unterguggenberger (1. und 4. Semester)

Studium Akkordeon, Querflöte, Musikkunde, EMP
Blasmusikleitung am Kärntner Landeskonservatori-
um

Vertiefende Fort- und Ausbildungen in der Emmi Pik-
ler Methode und der Maria Montessori Methode
Jahrzehntlang aktives Vereinsleben als Blasmusike-
rin, Sängerin und Volkstänzerin; Zehn Jahre Chorlei-
terin; arbeitet für die Musikschulen des Landes Kärn-
ten; Autorin der Methode *GANZ in der Musik*®

*„Ich arbeite mit Menschen, um ihnen eine Möglichkeit
zu bieten,
ihren eigenen Weg in der Musik zu finden und zu gehen.
Ich denke, dass wir keinem Menschen etwas beibringen
können.*

*Aber wir können ihm helfen, dass er es in sich selbst
entdeckt.*

*Mein Interesse ist die Vermittlung eines Unterrichts,
der anderen Menschen hilft, zu entdecken.“*



© ichundduverlag

Instrumentenbau

Referent: Michel Widmer (3. Semester)

Studium der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Musik
und Theater

Schon in den 1980er Jahren tauchte er in die freie Szene
im Rhein-Maingebiet als Musiker und Schauspieler ein.
1987 Wechsel nach Salzburg. Von 1988-95 Schauspieler
im Toihaus Salzburg. Er ist Clown und arbeitet seit 1995
auch als ClownDoctor.

Seit 1992 Lebensmittelpunkt in Hallein, wo er sein „Thea-
ter aus dem Koffer“ gründet und 1997 die Theaterschach-
tel Hallein, die seit damals Kindertheater aus ganz Öster-
reich in den Salzburger Tennengau bringt. Dazu gehören
auch viele Theater-Werkstätten und Zirkuswochen.

Er unterrichtete von 1988 bis 2021 am Orff-Institut in
Salzburg mit dem ‚Schwerpunkt Musik und Tanz in Sozia-
ler Arbeit und Inklusion‘ sowie ‚Instrumentenbau‘ und ist
im In- und Ausland in der Fortbildung für Erzieher*innen,
Lehrer*innen und Musikpädagog*innen tätig.



© privat